

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haselau  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 15.09.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:30 Uhr

**Ort, Raum:** Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10, 25489 Haselau

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Florian Heuwer	FWH	
Herr Marco KÜchler	FWH	
Herr Gunnar Mohr	CDU	
Frau Zita Pasewald	CDU	
Herr Marten Plüschau	CDU	
Herr Wilfried Plüschau	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Christian Sehnke	FWH	

Protokollführer/-in

Herr Tronnier

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Reiß	FWH	Vorsitzender
-------------------	-----	--------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2022 einberufen. stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Unter TOP 7 soll über die „Renovierung des Pavillons am Burggraben“ beraten werden. Die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte sowie die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Energieeinsparungspotentiale in Haselau – Diskussion
5. Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: 0361/2022/HAS/BV
6. Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2021  
Vorlage: 0362/2022/HAS/BV
7. Renovierung des Pavillons am Burggraben
8. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0363/2022/HAS/BV
9. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

10. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten - abgesetzt -

**Öffentlicher Teil**

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse - abgesetzt -

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 3      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Bis zum Ende der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**zu 4      Energieeinsparungspotentiale in Haselau – Diskussion**

Herr Sehnke spricht die Straßenbeleuchtung an. Auch wenn es nur ein geringes Einsparpotential gibt, hätte die Abschaltung in einem Teil der Nacht zumindest eine symbolische Wirkung.

Der Bürgermeister erklärt, dass einige Gemeinden die Straßenbeleuchtung abstellen. Grundsätzlich werden die Lampen über einen Dämmerungsschalter gesteuert.

Marten Plüschau erinnert daran, dass durch die Straßenbeleuchtung auch ein Sicherheitsgefühl vermittelt wird.

Herr Küchler spricht eine mögliche Umstellung auf LED-Lampen an. Bei den grünen Masten wollte man die Beleuchtung erst umstellen, wenn die alten Leuchtmittel abgängig sind. Das hatte auch ästhetische Gründe. Eine Abschaltung befürwortet er nicht. Während der ganzen Nacht sind Menschen im Ort unterwegs und auf die Beleuchtung angewiesen.

Herr Heuwer pflichtet dem bei. Er befürchtet Widerstand aus der Bevölkerung, wenn man die Lampen abstellen würde. Für Frau Pasewald ist das mögliche Einsparpotential zu gering. Die jährlichen Energiekosten der Straßenbeleuchtung liegen bei etwa 10.000 €.

Herr Mohr spricht ebenfalls die Sicherheit an. Durch weniger Beleuchtung werde auch Diebstahl begünstigt. Bei der Diskussion müsse man auch den Zustand der Gehwege beachten, so Wilfried Plüschau.

Marten Plüschau eröffnet die Diskussion zu eigenen Energieerzeugungsanlagen der Gemeinde. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen seien keine wirtschaftlichen Lösungen vorstellbar.

Zusätzlich wird über die erneuerte Heizungsanlage in der Feuerwache gesprochen. Die Feuerwehr wird verstärkt darauf achten, dass das Gebäude nur im Bedarfsfall geheizt wird. Auch die weiteren Nutzer werden

entsprechend sensibilisiert. Der Bürgermeister wird zusätzlich mit dem Heizungsbauunternehmen sprechen, damit die Einstellungen der Heizung optimiert werden.

**zu 5 Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 0361/2022/HAS/BV**

Herr Mohr präsentiert das Jahresergebnis und stellt wesentliche Punkte aus der Belegprüfung vor.

Zu der Nachfrage, ob für die Feuerwache einen Glasfaseranschluss erhält, wurde im Protokoll nachträglich geantwortet, dass ein Auftrag zur Herstellung eines Glasfaseranschlusses nicht erteilt wurde. Herr Bröker erklärt, dass ein solcher Antrag besteht. Ein Leerrohr ist bereits vorhanden.

Weiterhin wird über eine Rechnung zur Mahd des Naherholungsparkplatzes sowie des Randstreifens am Park in Haseldorf gesprochen. Zu Protokoll der Belegprüfung wurde geantwortet, dass hier Anteile bei Haselau abgerechnet wurden, weil der Parkplatz für die Kindertagesstätte genutzt wird.

Der Bürgermeister vermutet, dass in der Baugenehmigung teilweise Stellplätze auf dem Naherholungsparkplatz nachgewiesen sind. Das würde eine teilweise Abrechnung bei Haselau rechtfertigen.

Wilfried Plüschau vermutet, dass entsprechende Stellplätze neben der Turnhalle vorhanden sind.

Herr Küchler erklärt, dass der Parkplatz als Naherholungsparkplatz gebaut wurde und keine Anteile bei Haselau abzurechnen sind.

Man ist sich einig, dass die Angelegenheit genau überprüft werden muss. Die Anteile sind korrekt auf die Gemeinden Haselau und Haseldorf aufzuteilen.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

1. in der Ergebnisrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	2.168.593,71 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	2.182.002,32 €
einem Jahresüberschuss mit	0,00 €

einem Jahresfehlbetrag mit 13.408,61 €  
und

2. in der Finanzrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 1.934.739,64 €  
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 1.875.013,70 €

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen  
aus der Investitionstätigkeit und der  
Finanzierungstätigkeit mit 40.535,54 €  
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen  
aus der Investitionstätigkeit und der  
Finanzierungstätigkeit mit 56.199,60 €

Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 13.408,61 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird gemäß § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik durch die Ergebnisrücklage ausgeglichen.

Die Abrechnungsmodalitäten einer Abrechnung zur Mahd des Naherholungsparkplatzes und des Seitenstreifens am Park in Haseldorf werden gerügt. Die Angelegenheit ist verwaltungsseitig zu prüfen und die Anteile sind korrekt auf die Gemeinden aufzuteilen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6 Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2021  
Vorlage: 0362/2022/HAS/BV**

Herr Mohr berichtet die Beschlusslage des Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2021 der Kindertagesstätte Elb-Arche anzuerkennen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Renovierung des Pavillons am Burggraben**

Herr Bröker führt in das Thema ein. Es existiert ein Vertrag mit dem Eigentümer der Flächen. Das Burggrabengelände ist öffentlich zugänglich.

Dafür übernimmt die Gemeinde teilweise die Unterhaltungsarbeiten auf dem Gelände. Von der Gemeinde wurde dort ein Pavillon errichtet, der aufgrund des Zustandes gesperrt werden musste. Es wird vorgeschlagen, dass Mittel für die Reparatur des Pavillons bereitgestellt werden. Hinzu kommt, dass auch die Bäume nicht fachmännisch gepflegt sind. Vor einer endgültigen Entscheidung sollte man die Örtlichkeit besichtigen. Es ist festzuhalten, dass beide Seiten ihre vertraglichen Pflichten nicht vollständig erfüllt haben.

Herr Mohr erklärt, dass der Eigentümer den Verpflichtungen nun teilweise nachgekommen ist und Unterhaltungsarbeiten vorgenommen hat. Die Gemeinde könnte dies zum Anlass nehmen, um ebenfalls tätig zu werden.

Wilfried Plüschau bittet darum, dass sich alle Gemeindevertreter den Vertrag und die Örtlichkeit ansehen. Insbesondere für Baumpflege könnten hohe Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Der Bürgermeister schlägt vor, im Nachtrag Mittel für die Reparatur des Pavillons bereitzustellen und mit einem Sperrvermerk zu versehen. Vor der Aufhebung des Sperrvermerks sollte die Verkehrssicherungspflicht geklärt sein. Den Vertrag wird der Bürgermeister per Mail an die Ausschussmitglieder schicken.

**Beschluss:**

Beim Produktsachkonto 55100.5211000 werden zusätzlich 5.000 € für die Reparatur des Pavillons eingeplant. Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Eine Aufhebung erfolgt erst, wenn die Verkehrssicherungspflicht geklärt ist.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 0363/2022/HAS/BV**

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Die Schulverbandsumlage wird in diesem Jahr deutlich geringer ausfallen als bisher geplant. Außerdem gibt es erneut eine Senkung der Kreisumlage. Wesentliche Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung sind in der Vorlage aufgeführt.

Über den Entwurf hinaus werden 5.000 € beim Produktsachkonto 55100.5211000 für die Reparatur des Pavillons beim Burggraben eingeplant. Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2022 mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9      Verschiedenes**

Herr Küchler weist auf die Gefahrenschilder für eine Ölspur an der Altendeicher Chaussee hin. Diese sollten umgehend entfernt werden, nachdem diese dort bereits seit fünf Wochen standen.

Marten Plüschau weist auf ein defektes Ortsschild in der Sperrwerkstraße hin. Außerdem müsse ein Straßenschild an der Hohenhorster Chaussee gerichtet werden.

**Nichtöffentlicher Teil**

**zu 10      Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten - abgesetzt -**

**Öffentlicher Teil**

**zu 11      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse - abgesetzt -**

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.09.2022

---

(Plüschau)  
Stellvertretender Vorsitzender

---

(Tronnier)  
Protokollführer